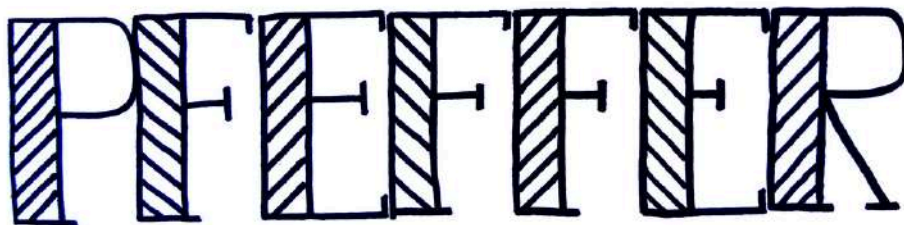
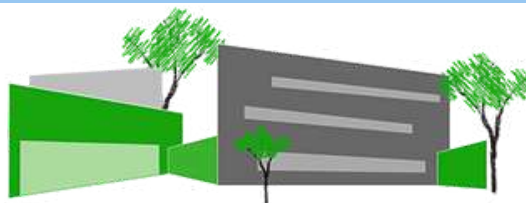


Salz und Pfeffer

DER ALBECK-NEWSLETTER



Die Gewinnerinnen des Logo-Designs sind **Runa Hellstern** (7b) und **Zahra Hasani** (7b).





AUSGABE JULI 2024

SCHÖN, DASS IHR HIERHER GEFUNDEN HABT!

Wir begrüßen euch herzlich zu der neuesten und damit dritten Ausgabe der Schülerzeitung "Sulz und Pfeffer". Unser Team hat sich wieder einiges einfallen lassen, um eure Neugierde zu wecken und euch zu unterhalten. Dieses Mal endlich auch mit unserem neuen Logo ;))

Zu folgenden Themen findet ihr etwas in der Juli-Ausgabe:

INHALT:

- Schulische Veranstaltungen
- Aus der Schule
- Rätsel und Unterhaltung
- Hobbys
- Neues aus der Außenwelt
- Macht euch stark!

Wie gefällt euch unsere Schülerzeitung? Habt ihr Verbesserungsvorschläge?

Schreibt gerne an Frau Kolb und Frau Sigrist oder sprecht die Mitwirkenden direkt an.

Du möchtest bei uns mitmachen?

Komm einfach vorbei! Zeit und Ort für nächstes Schuljahr werden noch bekannt gegeben.



Viel Spaß beim Lesen und schöne Sommerferien!



wünscht euch
das Team
von Sulz und Pfeffer





Das Team von Salz und Pfeffer wünscht euch allen schöne Sommerferien!



Romy

Sophie

Nick

Johanna

Ronja

Marc

Jonas

Alexandra

Aaron

Milena

Joel

Ella

Medeea

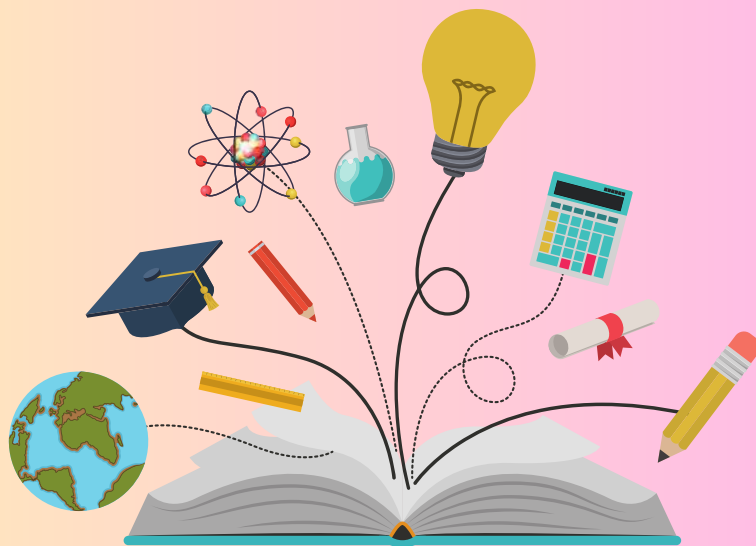
Janice

Lotte

Lara

Carola

Schulische Veranstaltungen und Aus der Schule



Schullandheim der Klasse 6a

Wer war dabei?

Fr. Singer, Hr. Honeck, Hr. Kesenheimer und Fr. Stoll
und die Kinder der 6a.

Was haben wir gemacht?

1. Tag: Anreise an den Campigplatz Out&back Sigmaringen+
Einführung, später Human-Table-Soccer-Tunier.

2. Tag: Kanufahrt auf der Donau (ca. 3 Std, 2 Kanus kenterten.)

3. Tag: Camp-Event (identische Hocker
bauen, Menschenschach, noch weitere coole
Spiele und Aufgaben),
Wanderung zur Teufelsbrücke



4. Tag: Schwimmbad, Hochseilgarten mit Giant Swing
(Riesen-Schaukel mit bis zu 10 Metern Höhe)

5. Tag: Sehr frühe Abreise (Aufstehen ca. 5.30 Uhr)



Sonstiges:

Während dem Schullandheim spielten wir sehr, sehr viele
Kartenspiele.

Auf dem Campingplatz waren auch noch andere Klassen von anderen
Schulen, die uns genervt (manche auch belästigt) haben.

Wir durften jeden Tag in ein Kaufland und uns etwas kaufen.

Jeden Tag haben wir unser Handy für ca. 1 Stunde bekommen, in
dieser Zeit waren manche nicht mehr ansprechbar...



6b: Schullandheim nach Oberstdorf

Das Schullandheim der 6b ging nach Oberstdorf im Allgäu. Wir wurden von Herr Hickl und Frau Kolb begleitet.



1. Tag: Stadttour durch Oberstdorf
2. Tag: Wanderung durch die Breitachklamm
3. Tag: Bergabenteuer mit Klettern und Abseilen
4. Tag: Wanderung auf das Nebelhorn
5. Tag: Sommerrodelbahn

Wir hatten eine sehr schöne Zeit!

6c: Schloss Ortenberg



50
Minuten
nach
Freiburg
im
Breisgau

Am 15.7.24 fuhr die Klasse 6c zum Schloss Ortenberg. Dort hatten wir folgendes Programm:

-**Montag:** Nachdem wir angekommen sind, hatten wir eine Schlossführung mit einem Kämmerer vom Schloss. Abends hatten wir noch eine kleine Disco innerhalb unserer Klasse.

-**Dienstag:** Bei der Ausbildung zum Ritter lernten wir Bogenschießen und wie man Feuer macht.

-**Mittwoch:** Mit Bus und Bahn fuhren wir zu dem Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.

-**Donnerstag:** Bei der 6h-Wanderung mit einem Guide, der uns viele interessante Sachen über die Natur erzählte, liefen wir zu einem Turm, von dort aus konnte man bis nach Frankreich sehen.

-**Freitag:** Fuhren wir leider schon wieder zurück.

Es war eine sehr schöne Woche.



Katastrophenschutztag



Am Freitag den 21.06.24, gab es für die Klassen 6abc einen Katastrophenschutztag mit dem DRK. Sechs Sanitäter und Sanitäterinnen der DRK sind gekommen und haben ca. 3 Schulstunden Theorie und danach ca. 2 Stunden Praxis gemacht. 3 Stationen wurden durchlaufen. Bei der ersten Station wurde gezeigt, wie Disc-O-Betten in Notsituationen schnell aufgebaut werden können. Bei der zweiten wurde simuliert, wie man sich im Notfall an einer Meldestelle des DRK registriert. Und bei der letzten Station haben die Schüler gelernt wie man jemand mit und ohne einer Trage trägt. Der Informationstag war sehr interessant.



D

t



Die Unterstufenbibliothek wurde am 26.04.2024 eröffnet. Sehr viele begeisterte Lesende waren zur Eröffnung dort. Die Bibliothek ist immer dienstags und mittwochs in der großen Pause geöffnet. Außerdem stehen auch am Freitag in der 6. Stunde für die Klassen 5-7 die Türen offen. Verschiedene Regeln sind auch unbedingt zu beachten.

Kommt gerne vorbei und leiht euch Bücher aus :-)

Jonas *l.*

Sanierung Bau A des Albeck-Gymnasiums

Unsere Schule wird erneuert. Das Albeck-Gymnasium bekommt neue Böden, Wände und Decken. Angefangen hat alles in den Sommerferien 2023. Unsere Schulleiterin, Frau Lucke, hat sich sehr gefreut, dass nach jahrelangen Verhandlungen mit dem städtischen Bauamt endlich Lampen, Decken und Böden im Bau A saniert werden. Zuerst wurde der Musikraum AE9 renoviert. Etwas später folgte die Erneuerung des Bodens und der Decken im Computer-Raum A 16. Die Räume haben einen freundlichen grünen Fußboden, neue Pulte und zum Teil auch neue Tische und Stühle erhalten. Neu ist auch die Mülltrennung.

von Ronja



DAS DOPPELSTUNDENPRINZIP - BALD AUCH AN UNSERER SCHULE?

Wir als Schüler des Albeck-Gymnasiums kennen nur das typische Prinzip der Einzelstunden. Jedoch werden immer häufiger Schulen in Deutschland an ein neues System angepasst - das **Doppelstundenprinzip**. Bei dem Prinzip der Doppelstunden werden zwei Einzelstunden (je 45 Minuten) zu einer Doppelstunde (90 Minuten) zusammengelegt.

Einstündige Fächer könnten zweiwöchentlich unterrichtet werden. Ein Beispiel hierfür wären Gemeinschaftskunde und Erdkunde. In einer Woche würde man eine Doppelstunde Gemeinschaftskunde unterrichten, in der folgenden wird zu Erdkunde gewechselt. Hierbei könnte die Schwierigkeit auftreten, dass durch Entfall des Unterrichts aufgrund der Lehrkraft mehr bedeutende Unterrichtszeit verloren ginge und es somit zu einer Unterrichtspause von zwei Wochen kommen würde. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, erschiene hierbei die Möglichkeit, diese Fächer nicht im Doppelstunden-, sondern wie gehabt im Einzelstundenprinzip zu unterrichten.

Die fünfminütigen Pausen entfallen beim Doppelstundenprinzip und werden durch zwei zwanzig-minütige **Pausen** nach je einer Doppelstunde ersetzt. Diese längeren Pausen haben durchaus ihre **Vorteile**. Sie sind um einiges **erholbarer** sowohl für Schüler als auch vor allem für Lehrer. Diese werden in den kurzen Pausen häufig von Schülern aufgehalten, sei es wegen der Besprechung von Unterrichtsthemen, Klassenarbeitsnoten, etc. In diesem neuen System bleibt mehr Zeit, um die Pausen tatsächlich **effektiv** zu nutzen.

Darüber hinaus gestaltet sich die **Unterrichtsvorbereitung** für Lehrer entspannter, da diese sich auf weniger Klassen bzw. Themenbereiche an einem Tag fokussieren muss.

Ein weiterer positiver Aspekt stellt dar, dass man **weniger Raumwechsel** hat und damit eingehend weniger Zeit, die verloren geht, durch Schüler, die zu spät kommen.

Die längere Zeitspanne der Doppelstunden bietet zudem eine viel bessere Möglichkeit, um **Klassenarbeiten** zu schreiben. Für diese werden sowieso bereits häufig Doppelstunden benötigt. Auf diese Weise hätte man sie immer gegeben und hätte somit auch keinen Zeitdruck bei Klassenarbeiten, die für eine Einzelstunde konzipiert sind.

Ein Vorteil für uns Schüler wäre, dass wir weniger unserer Schulsachen mitnehmen müssen. Die zu schweren Schulranzen sind vor allem in den höheren Klassen mit steigender Schulfächeranzahl ein großes Problem, welches behoben werden kann, wenn man an einem Tag weniger Fächer hat und somit **weniger Bücher mitnehmen** muss.



Haben wir Schüler weniger Fächer, erschließt sich für uns direkt der nächste Vorteil. Man bleibt um einiges **konzentrierter** auf das Fach, welches gerade unterrichtet wird, wenn man es täglich für einen längeren Zeitraum hat. Es geht weniger Zeit verloren durch kleine Störungen wie z. B. Organisatorisches am Anfang jeder Stunde und auch die Lehrer können effektiver ihren Stoff vermitteln, wenn sie die doppelte Zeit dafür gegeben haben und sich nicht die Hälfte der Zeit mit Dingen beschäftigen müssen, die nicht in den Unterricht passen. Man könnte argumentieren, dass dieses Prinzip nicht für jedes Fach eine effektive Wirkung erzielt. Tatsächlich ist es vor allem bei neu erlernten Fremdsprachen sinnvoller, wenn sie mehrmals unter der Woche unterrichtet werden und der gelernte Stoff häufiger wiederholt. Jedoch gibt es auch bei dem Doppelstundenprinzip die Möglichkeit, dieser Struktur gerecht zu werden. Einerseits wäre es zwar aufwendiger, die Stundenpläne zu konstruieren, jedoch könnten auch bei diesem System Fremdsprachen kontinuierlich unterrichtet werden. Zum Beispiel könnte eine Doppelstunde Französisch oder Latein am Dienstag und eine am Donnerstag eingeplant werden. Auf diese Weise könnten die Inhalte auch im Doppelstundensystem kontinuierlich wiederholt werden. Darüber hinaus ist es je nach Stundenplan auch beim Einzelstundenprinzip nicht garantiert, dass die Fremdsprachen ausgeglichen unter der Woche aufgeteilt sind. Hier besteht ebenfalls die Gefahr, dass sie unter der Woche nur an zwei Tagen direkt hintereinander unterrichtet werden, z. B. durch eine Doppelstunde Französisch oder Latein am Montag und eine Einzelstunde am Dienstag.

Das stärkste Argument der Gegenseite ist hierbei, dass die Konzentrationsspanne vor allem bei jüngeren Schülern über einen längeren Zeitraum zu schnell nachlässt und weniger beibehalten werden könnte. Wir sind jedoch der Meinung, dass die fehlende Konzentration nicht mit der zu langen Unterrichtszeit zusammenhängt. Das Hauptproblem warum Schüler häufig schnell die Konzentration verlieren, liegt daran, dass der Unterricht nicht interessant und ansprechend gestaltet ist. Für uns ist es schön Abwechslung zu haben (siehe unser Artikel: Was macht guten Unterricht aus? / erste Zeitungsausgabe). Haben wir diese Abwechslung, können wir dadurch tatsächlich Interesse für den Unterricht aufbringen. Folglich ist es, was den Aspekt **Konzentration und Interesse** angeht, unbedeutend, ob der Unterricht eine Einzel- oder eine Doppelstunde beträgt, solange er für uns Schüler ansprechend genug ist.

Umfassend lässt sich sagen, dass das Doppelstundenprinzip zwar einige Nachteile aufweist, sich diese jedoch gut entkräften lassen und die Vorteile klar dominieren. Vor allem der Aspekt, dass dieses System um einiges entspannter, übersichtlicher und deutlich effektiver für alle Beteiligten erscheint, spricht klar dafür, dass man es durchaus zukünftig austesten sollte.

¡HOLA!

Ein Baum hat Wurzeln und wächst gen Himmel – und wir?

- Ein Gastbeitrag der Spanischgruppe Klasse 11 -



In unserem Spanischbuch handelt eine Lektion vom Thema „Ein- und Auswanderung“. Dies nahmen wir zum Anlass, innerhalb unserer Gruppe Interviews mit vier Mitschülerinnen und einem Mitschüler mit Migrationshintergrund zu machen. (Frau Vetter)

I) En nuestro curso de español hemos hablado de migraciones. Por eso hemos hecho una entrevista **con Mara**. En 2015 Mara y sus padres emigraron de Portugal a Alemania por causas económicas. Mara añora a su familia que vive en Portugal, a sus amigos y a la gente. Además echa de menos la música y el ambiente de Portugal. Habla portugués solamente en casa, con sus amigos brasileños y cuando está en Portugal. Para Mara, los aspectos positivos de Portugal son las playas y la vida allí en verano. Los aspectos negativos son los incendios forestales y la política. Hay muchas fiestas portuguesas que le gustan a Mara, por ejemplo la fiesta del 25 de Abril, el día en que los soldados lucharon contra la dictadura del Estado Nuevo en 1974. Lo celebra con su familia y sus amigos. El plato favorito de Mara es el pescado, sobre todo el bacalao.

II) Entrevista con Angjelina

Angjelina es una chica con un origen interesante. Quisimos saber más sobre su familia. En el año 1975, los abuelos de Angjelina vinieron a Alemania. Treinta años después, en el año 2005, su padre emigró también. Emigraron del Kósovo porque buscaban trabajo. Otra razón era el amor. Por suerte, el viaje no era peligroso y llegaron a Alemania sin problemas con la ayuda de la familia que ya estaba aquí. Angjelina nació en Alemania, pero sigue apreciando la cultura kosovar. Por eso visita regularmente a su abuelo y a sus tíos en Kósovo. Sus viajes a Kósovo la ponen feliz. Por esa razón Angjelina quiere volver a Kósovo, cuando sea adulta. Entonces es bueno que ya sepa hablar albanés. Al final os revelamos cuál es el plato favorito de Angjelina: Es un plato que se llama “fli” y se parece a la pizza.

III) Hoy hemos hablado con Esma, una estudiante del Albeck-Gymnasium Sulz.

Ahora os contamos su historia. La familia de Esma es de origen turco, pero Esma nació en Alemania. Fueron sus padres que emigraron a Alemania. Su madre emigró con sus padres que buscaban trabajo. El padre de Esma emigró sin familia, pero también por el trabajo. Es interesante que sus padres se conocieran solo en Sulz. Esma vive entre dos culturas. En casa vive en la cultura turca y fuera de casa en la cultura alemana. Le gusta la cultura turca porque los turcos hacen chistes en cualquier situación. Siempre se ríen y uno nunca se aburre. También le gusta que beban mucho té y que haya comida como çığ köfte, una tapa con bulgur, tomates y pimientos. Se trata de una masa que puedes rellenar con carne. Al final se añaden limón y sirope de granada. Pero le gusta también la cocina alemana con Spätzle y escalope (Schnitzel). Cuando visitan a su familia en Turquía, usan palabras alemanas sin darse cuenta de esto. Además, los otros turcos se dan cuenta de que ella no vive en Turquía porque habla con acento así que no parece turca. Por eso tiene que pagar precios más altos que otros turcos. Generalmente, le gustan las dos culturas. Le encanta Turquía durante las vacaciones, por el clima, la geografía y la gente, pero prefiere vivir en Alemania.



IV) La historia de la migración de la familia de Jana empieza hace más de doscientos años. Sus antepasados emigraron a Rusia porque la población de Wurtemberg pasaba hambre. Por eso la reina Katharina de Wurtemberg, hija del zar, posibilitó la emigración a Rusia, donde las condiciones de vida eran mejores. Los abuelos y los padres de Jana emigraron a Alemania en 1990. En aquel tiempo había una crisis económica en Alemania. Por eso los alemanes no les dieron la bienvenida a los migrantes. Sin embargo, tanto a su abuela como a sus padres les gusta más la vida en Alemania. Una ventaja de Alemania es el buen acceso a trabajo, pero piensan que la comida rusa está más rica. Solo la generación de Jana no sabe hablar ruso. Tanto sus abuelos como sus padres hablan ruso, pero no enseñaron la lengua a sus hijos porque querían aprender el alemán lo más rápido posible, cuando emigraron a Alemania. Hoy en día solo la familia del padre de Jana todavía vive en Rusia. Jana no puede imaginar vivir en Rusia o aprender el ruso. También piensa que la vida en Alemania es mejor.

V) Hemos hablado del tema de la migración en nuestro curso de español. Por eso os presentamos nuestro compañero Y. Tiene 17 años. En 1992, su madre vino de Francia para estudiar en una universidad alemana. El padre de Y emigró de Chequia y Y nació aquí, en Alemania, en Rottweil. Sus padres le enseñaron sus lenguas maternas y por eso habla francés y checo. Opina que hablar varios idiomas solo tiene ventajas. Por ejemplo puede hablar francés y checo con las familias en Francia y Chequia, y además, es más fácil aprender otras lenguas. Dice que se identifica con las culturas de sus padres, sobre todo cuando los equipos de fútbol de esos países juegan. Siempre está a favor de Francia o Chequia. No solo conoce los países y sus culturas, sino que también pasa casi cada año sus vacaciones allí. Se siente alemán, francés o checo; depende de dónde está. Sin embargo, le gustan algunas tradiciones alemanas y especialmente los platos típicos.



FRAU HUGGER – MEHR ALS NUR EINE LEHRERIN



Frau Hugger ist nicht nur Lehrerin am AGS, sondern auch eine professionelle Designerin und Jugendbeauftragte der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Gemeinderat. Sie hat unter anderem das Rottweiler Wimmelbild illustriert. In der Schule in BK hört sie am liebsten “Kaffeehausmusik”. Das sind sehr ruhige Lieder, welche sich perfekt für eine ruhige BK-Stunde eignen. Aber hin und wieder lässt sie sich gerne von Musikwünschen der Schülerinnen und Schüler überrumpeln. Die Hugger_Gestaltung Agentur macht unter anderem professionelle Werbung. Der Unterricht ist sehr gut strukturiert und macht sehr viel Spaß.

geschrieben von: Jonas B.

Quellen: t1p.de/Hugger-Bericht-ags



IRA HUGGER



ira.hug@agsulz.eu



hugger-gestaltung.de

Rätsel und Unterhaltung





DIE BESTEN WITZE



„Was machen Sie beruflich?“ – „Ich bin Zauberer.“ – „Und was für Tricks können Sie?“ – „Ich zersäge Menschen.“ – „Ach, haben Sie denn auch Geschwister?“ – „Ja, zwei Halbschwwestern.“

Egal, wie gut du schläfst:
Albert schläft wie Einstein.

Freitagabend. „Schatz, sollen wir uns ein schönes Wochenende machen?“ – „Klar!“ – „Klasse, dann bis Montag!“

„Zwei Eskimos kommen nach Hause: Wo ist eigentlich dein Iglu?- Darauf der andere: Verdammt ich hab wieder das Bügeleisen angelassen!“

Ich habe meinen Mathelehrer angerufen... Damit hat er nicht gerechnet!

„Dingdong. „Guten Tag, wir sammeln fürs Kinderheim. Haben Sie etwas abzugeben?“ – „Kevin, Justin – kommt mal her!“

Treffen sich 2 Eier:
„Warum bist du so behaart?“ Darauf das andere: „Klappe! Ich bin eine Kiwi!“

Von: Nick, Ella



DIE BESTEN FLACHWITZE



„Zwei Karten fürs Kino bitte.“ –Für Hobbit? – „Hey, so schlimm sieht meine Freundin auch nicht aus...“

**Mein Zahnarzt sagt: Ich brauche eine Krone.
Endlich jemand der mich so sieht wie ich.**

„Wie nennt man einen Spanier ohne Auto?“ „Carlos“

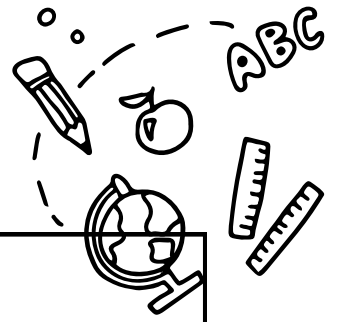
Ich wollte gestern Spider-Man anrufen, aber er hatte kein Netz

Welche Sprache wird in der Sauna gesprochen? –Schwitzerdeutsch

Was passiert, wenn man Cola und Bier trinkt? – Man colabiert

„Warum legen Hühner Eier?“ – Weil sie beim Werfen kaputtgehen.

Vampir in der Verkehrskontrolle. Polizist: „Haben Sie was getrunken?“ – „Ja, zwei Radler.“



LEHRERRATEN

Herr Honeck, Frau Kolb, Herr Wössner,
Herr Fendrich, Frau Singer

Wer bin ich?

DAS MACHE ICH/ SO SEHE ICH AUS:

- *Ich unterrichte Englisch, Chemie, NWT*
- *Ich trage keine Brille*
- *Ich leite die Forscher-AG*

DAS MACHE ICH/ SO SEHE ICH AUS:

- *Ich unterrichte Deutsch, NWT, Chemie*
- *Ich trage eine Brille*
- *Ich leite die Filmorchester-AG*
- *Mein Kürzel ist SJ*

Das mache ich/ so sehe ich aus:

- *Ich unterrichte Englisch, Sport & Ethik*
- *Ich habe blondes Haar*
- *Ich trage eine Brille*

DAS MACHE ICH/ SO SEHE ICH AUS:

- *Ich unterrichte Englisch und Geographie*
- *Ich habe dunkelblondes Haar*
- *Ich trage eine Brille*

DAS MACHE ICH/ SO SEHE ICH AUS:

- *Ich unterrichte Chemie, Bio und NWT*
- *Ich trage eine Brille*
- *Ich bin nochmal in der Leitung zu sehen*

“

WARUM SIND AM ENDE
DER NERVEN EIGENTLICH NOCH
SO VIELE KINDER ÜBRIG?

”



TEACHING IS A
WORK OF HEART

Autorin: Milena

Mein Name

Meinen Namen musst du finden, damit du weißt, wie ich heiß. Schau dir mal die Bilder an und schreibe meinen Namen dran.

Das Spiel funktioniert folgendermaßen:

Ihr müsst erkennen, wer oder was ich bin. Die Zahl, die unter dem Bild steht, ist der angegebene Buchstabe, den ihr für das Lösungswort braucht. Die Stelle, an der ich stehe, ist auch die Stelle, die ich im Lösungswort einnehme.

Wichtig:

Ich kann auch mehrmals vorkommen, das werdet ihr schon merken.



1. Buchstabe



2. Buchstabe



3. Buchstabe



letzter Buchstabe





2. Buchstabe



6. Buchstabe



1. Buchstabe



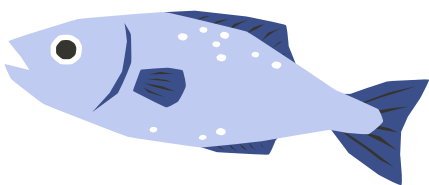
1. Buchstabe



1. Buchstabe



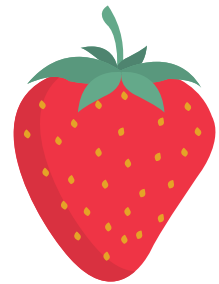
5. Buchstabe



1. Buchstabe



1. Buchstabe



6. Buchstabe



5. und letzter
Buchstabe

----- Lösungswort -----



WAS IST DAS BELIEBTESTE HAUSTIER?



Das beliebteste Haustier ist die Katze, danach kommt der Hund und knapp hinter dem Hund sind die Kleintiere.

Welche Fragen muss man sich man sich stellen, wenn man ein Haustier möchte?

Du musst dich fragen : Möchte ich meine ganze Freizeit verwenden?

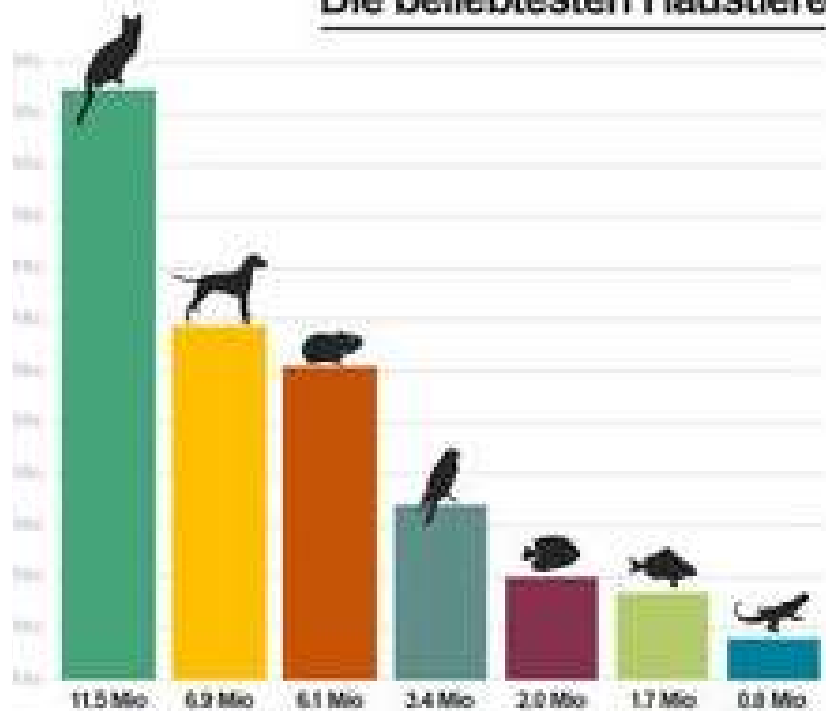
Erfülle ich meine Pflichten gut und regelmäßig?

Kann meine Familie es sich finanziell leisten ?

Habe ich oder ein Familienmitglied eine Allergie gegen das/ein Tier ?

Diese Fragen solltest du dir stellen, wenn du UNBEDINGT ein Haustier möchtest.

Die beliebtesten Haustiere



<https://www.pinterest.de/pin/533606255828243194/>

Aber wie sieht es an unserer Schule aus?



Jede Ausgabe eine neue Umfrage!

Ergebnisse gibt's in der nächsten Ausgabe



Journal
VON

SCAN ME

bit.ly/bestesHaustier

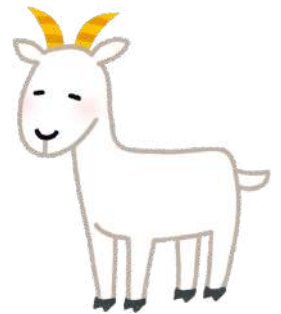
STIMMT GERNE

zahlreich ab



Neues aus der Außenwelt





Vom 18.-21. April veranstaltete die katholische Kirche eine 72-Stunden-Aktion. Dies ist eine Aktion, bei der Ministrantinnen und Ministranten 72 Stunden lang für einen guten Zweck arbeiten. So hat z.B. die Seelsorge-Einheit (SE) Aichhalden einen Ziegenstall für Ziege Susi gebaut und die SE Dornhan-Sulz hat das Wertvollste verschenkt, was sie haben: Zeit. Diese verschenkten sie an die Senioren. An einem Nachmittag besuchten sie die Senioren im Seniorenheim. Sie machten wiederum anderen den Garten und bauten eine Bank, hatten aber auch im Gemeindehaus viel Spaß.

Autorin: Lotte Müller

Info: Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und geben dem Glauben „Hand und Fuß“. (Quelle: <https://www.72stunden.de/>)



DB



BahnBonus ist das Bonus-Programm der Deutschen Bahn. Immer wenn man mit der DB fährt und man sich bei Bahnbonus registriert hat, sammelt man Punkte. Über die DB-Website sammelt man automatisch, bei einem Fahrkartenautomat muss man seine BahnBonus ID eingeben. Man sammelt den Fahrpreis aufgerundet. Es gibt zwei verschiedene Punktzahlen. Die Statuspunkte sammelt man, um ein Status-Level zu bekommen, z.B. Silber, Gold oder Platin. Mit den Prämienpunkten kann man sich sehr viele verschiedene Sachen kaufen, z.B. Lautsprecher, Tablets und Bücher. Man sammelt gleichzeitig, gleich viele Prämien- und Statuspunkte. BahnBonus kann man sich auch als App kostenlos herunterladen und sich anmelden.

Bahnbonus ist ein großartiges Programm der Deutschen Bahn.

VON
jonas b



EUROVISION

SONG CONTEST

MALMÖ 2024

1. SCHWEIZ: NEMO (THE CODE)
2. KROATIEN: BABY LASANGE (RIM TIM TAGI DIM)
3. UKRAINE : ALYONA ALYONA & JERRY HEIL (TERESA & MARIA)
4. FRANKREICH: SLIMANE
(MON AMOUR)
5. ISRAEL: EDEN GOLAIRN (HURRICAN)
6. IRLAND: BAMBIE THUG (DOOMSDAY BLUE)
7. ITALIEN: ANGELINA MANGO (LA NOIA)
8. ARMENIEN: LADANIVA (JAKO)
9. SCHWEDEN: MARCUS & MARTINUS (UNFORGETTABLE)
12. DEUTSCHLAND: ISAAK (ALWAYS ON THE RUN)
- DISQUALIFIZIERT: JOOST KLEIN (EUROPAPA)

EUROVISION

SONG CONTEST

MALMÖ 2024

SEITEN VON
JOEL
UND AARON

esc

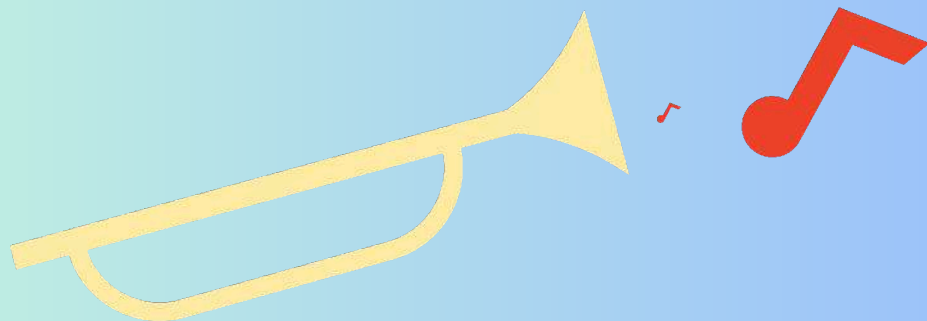
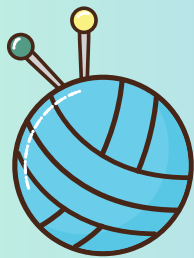
esc

**DER ESC FAND STATT AM 7. MAI 2024
STATT UND ENDETE AM 11. MAI 2024, DER
ESC FAND IN SCHWEDEN STATT.**

**DER GEWINNER WAR DIESES JAHR NEMO MIT
DEM SONG: THE CODE .DAS HAT VIELE FANS
VOM ESC VERÄRGERT, WEIL SIE GEDACHT HABEN,
DASS JOOST KLEIN GEWINNT, ABER DIESER
WURDE VOR DEM FINALE DISQUALIFIZIERT ,WEIL
JOOST GEGENÜBER EINER KAMERA FRAU EIN
HANDZEICHEN GEMACHT HAT, WEIL ER NICHT
GEFILMT WERDEN WOLLTE IN EINEM BEREICH,
IN DEM MAN NICHT FILMEN DARF. FALLS DAS
HANDZEICHEN WIRKLICH NICHT SO SCHLIMM
WAR, DANN IST DER AUSSCHLUSS VÖLLIG
UNBERECHTIGT. VIELE FANS VON JOOST MEINEN
NUN, DASS DER ESC GECANCELST WERDEN SOLL!**



Hobbys und Freizeit



Sportarten aus aller Welt

Hobby Horsing

Die aus Finnland kommende “Trendsportart” Hobby Horsing ist eine Sportart mit Gymnastikelementen, bei der Bewegungsabläufe ähnlich derer von Pferden/Ponys beim Springreiten, Dressur oder Western teilweise in Parcours nachgestellt werden, ohne dass echte Pferde zum Einsatz kommen. Stattdessen nutzen Teilnehmer überwiegend selbst genähte Hobby Horses.

Dressur :

Leichte Dressur: Schrit, Trab, Galopp, starker Trab, starker Galopp

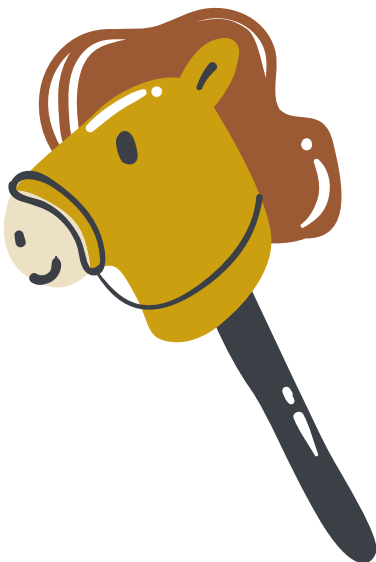
Schwere Dressur: Schrit, Trab, Galopp, starker Trab, starker Galopp, Piaffe, Galoppioretten

Western:

Barel Rasing ,

(Stil) Springen:

von Carola



Rumänische traditionelle Musik

Rumänische Folklore-Sänger/in

Berühmte Folklore-Sänger aus Rumänien sind:

Maria Dragomiroiu, Irina Loghin, Nicolae Furdui Lancu, Lupu und Cornelia, Mama Mioara, Vladuta Lupau, Zdob si Zdub und eine der berühmtesten Folklore-Sängerinnen in Rumänien ist Andra.

Andra und Zdob si Zdub

Andra ist eine rumänische Pop- und Folklore-Sängerin, deswegen meinen viele, dass sie die beste rumänische Sängerin ist. Seit 2001 ist sie unter den Top-Hundert der rumänischen Sänger.

Zdob si Zdub ist eine Folklore- und Rock `n Roll-Musikband.

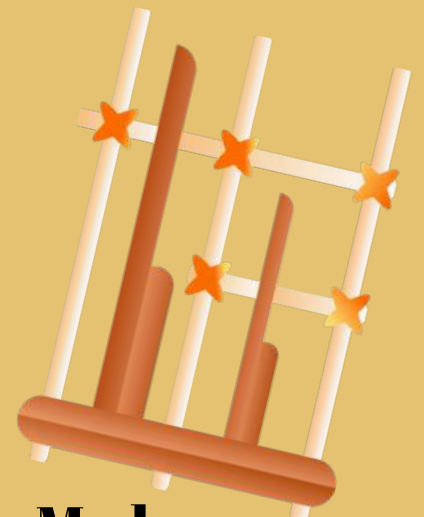
Folklore Songs

Trenuletu, Noi suntem romani, Mi-a dat Mama cantecul, mama numai o fata ai, sanii cu zurgalai, Ciulandra, Fain li numele Marie...

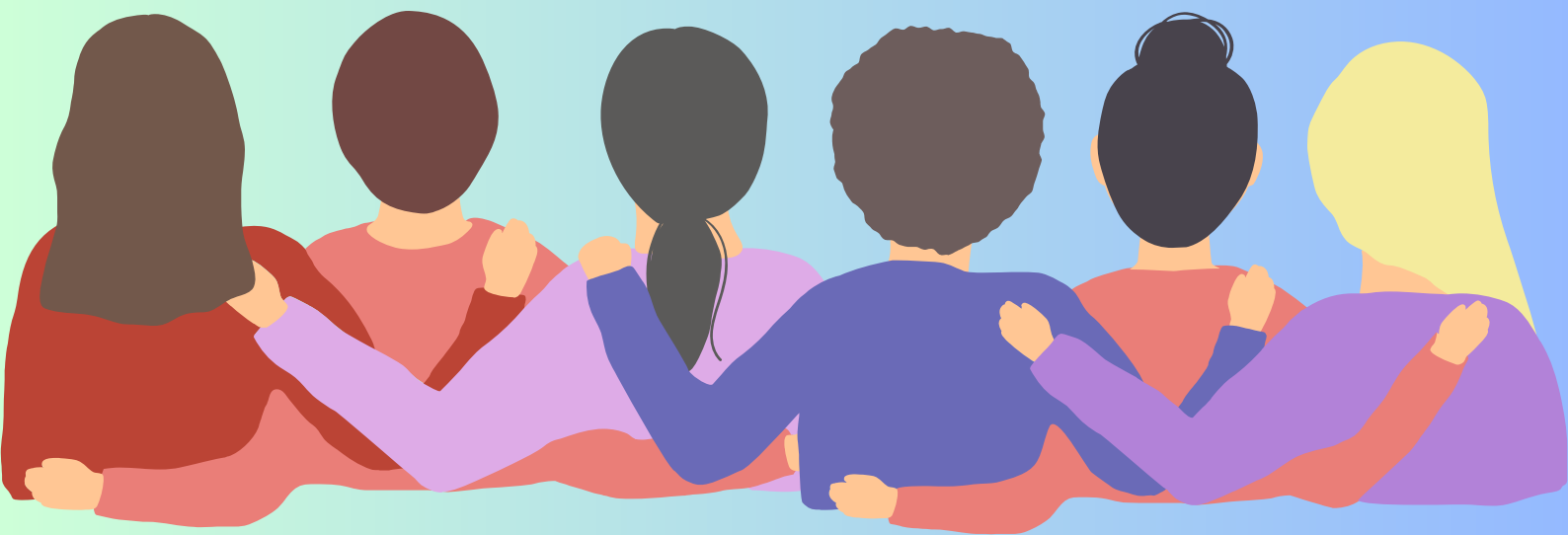
Für mehr Songs schaut euch Traditional 1 und 2 an, vertraut mir, das ist echt cool.

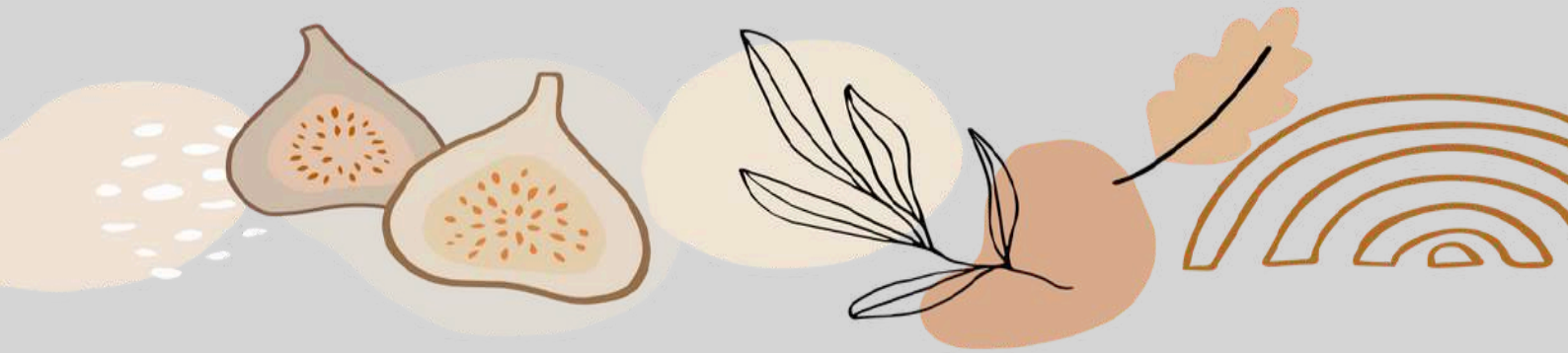
Das sind zwei rumänische Traditionalkonzerte auf youtube von Andra.

von Medeea



Macht euch stark!





"Was wir euch weitergeben wollen"

Neun Jahre Albeck Gymnasium. Damals, 2015, in der fünften Klasse, hätten wir nie gedacht, dass die Zeit so schnell vorübergehen würde. Neue Klasse, neue Freunde, neue Lehrer. Über die Jahre haben wir neue Freundschaften gemacht, neue Dinge gelernt und sind zusammen größer geworden. Neun Jahre hören sich lange an und in manchen Momenten haben sie sich auch so angefühlt. Doch jetzt, da wir Abiturienten am Ende angekommen sind, ging die Zeit schneller vorbei als gedacht. Mit dem Abi in der Tasche können wir jetzt auf diese neun Jahre zurückblicken. Und da unsere Zeit am Albeck Gymnasium nun vorbei ist, wollen wir euch noch ein paar letzte Worte weitergeben.

1. Enjoy the time!

Vermutlich wird sich das zwischen den ganzen Klassenarbeiten und Präsentationen nicht einfach anhören. Uns ging es damals schließlich nicht anders. Schule war nervig und anstrengend. Aber nun wird man die Zeit im Klassenzimmer doch vermissen. Die lustigen und die anstrengenden Momente – wobei letztere eher weniger vermisst werden :D.



2. Keep it up!

Motivation ist schwierig, das haben auch wir erlebt. Die Klassenarbeiten werden immer mehr und das Lernen immer schwieriger. Natürlich fiel es auch uns öfters schwer, am Ball zu bleiben. Doch erinnert euch daran, für was ihr das tut. So wie wir damals arbeitet auch ihr auf das Abitur in ein paar Jahren hin.

Und wenn es euch manchmal schwerfällt, dann gebt nicht auf und motiviert euch gegenseitig. Aber behaltet dabei immer im Hinterkopf, dass Noten nicht alles sind. Wie unsere Lehrerin immer sagte: "Noten definieren euch nicht als Person."

3. Me time!

Das klingt jetzt vielleicht schwierig, aber man darf sich auch mal Pausen gönnen. Gerade wir, die eine intensive Abiturphase hinter sich haben, wissen, was es heißt, gestresst und überfordert zu sein. Wochenlang standen wir unter Druck und mussten selbst erst herausfinden, wie wir damit umgehen. Daher empfehlen wir euch, auch mal Pausen zu machen und zu entspannen, wenn euch das Lernen überfordert und ihr gerade nicht weiterkommt.



Damit verabschieden wir, der Abiturjahrgang 2024, uns von euch und wünschen euch alles Gute, dass ihr eure Schulzeit auch so genießen werdet, wie wir!

(Autoren: Vivien, Suthika)

„Das Meer kann ohne den Menschen leben, aber der Mensch kann nicht ohne das Meer leben.“

„Etwa 70 Prozent der Erdoberfläche sind von Wasser bedeckt. Doch heute schwimmen in jedem Quadratkilometer der Meere hunderttausende Teile Plastikmüll.“

Das Meer ist die Lebensgrundlage einer wachsenden Weltbevölkerung.

Es liefert viele verschiedene Rohstoffe, die für uns und unsere Wirtschaft essenziell sind. Es ist Lieferant für verschiedene Lebensmittel, aber auch für Medikamente. Das Meer dient als Transportweg für Containerschiffe und bindet Kohlenstoffdioxid, hierbei erfüllt es dieselbe Funktion wie Bäume. Mit 87,1% ist CO₂, das am meisten freigesetzte Treibhausgas. Somit wirkt das Meer auch der Erderwärmung entgegen (Stand 2020).

Das Meer bietet außerdem einen Erholungsort und verfügt über eine heilende Wirkung.

Man kann also sagen, dass das Meer sehr wichtig für den Menschen ist, doch sind wir genauso wichtig für das Meer, oder richten wir mehr Schaden an?

Das Meer galt lange als unerschöpfliche Quelle an Rohstoffen, allen voran: Fisch.

Es ist schon lange klar, dass unsere Meere überfischt sind. Die Überfischung der Meere ist eine der größten Gefahren für die Artenvielfalt der Meerestiere und Gesundheit der Ozeane. Wir nehmen uns vom Meer mehr, als es verkraften kann.

Laut der FAO (Welternährungsorganisation der vereinten Nationen), sind momentan 35,4% der weltweiten Fischbestände überfischt.

Dabei ist die Artenvielfalt der Meere sehr wichtig, denn: „Je stärker die biologische Vielfalt in den Meeren durch Überfischung abnimmt, desto schwieriger wird es für die Meere, die Wasserqualität zu erhalten, dem Klimawandel zu trotzen - und nicht zuletzt natürlich auch die Nahrungsmittel bereitzustellen, die wir brauchen.“ (Quelle 3).

Der Bedarf an Rohstoffen und der Energie aus der Tiefsee wächst, doch das Meer nimmt jetzt schon mehr auf sich, als es verträgt.

Treibhausgase, Dünger, Gülle, Plastikmüll, Ölverschmutzungen. Das Meer als Müllkippe für den Menschen.

Plastiktüten, Dosen, PET-Flaschen, verrostete Eisenteile, Glasscherben, Bretter, Fischernetze und noch mehr.

Gefahren für Seevögel, Schildkröten, Robben und Kleinwale.

Ersticken oder verhungern, Alltag für die Meerestiere, die sich in Geisternetzen, Schnüren oder Plastikmüll verheddern.

Der Müll sammelt sich als gewaltiger Strudel. Im Nordostpazifik, nördlich von Hawaii, ist ein Strudel von der Fläche so groß wie Mitteleuropa entstanden.

Das Problem bei Plastikmüll: Sobald es in die Meere gelangt, kann man es nicht mehr zurückholen. Es wird zu Mikroplastik zerkleinert, was sich immer weiter anreichert.

Auch ein großes Problem ist der Tourismus.

Strandurlaub, Kreuzfahrten, Schnorcheln, Tiefseetauchen.

60% aller Europäer bevorzugen den klassischen Strandurlaub.

Die vielbesuchten Küstenregionen sind wichtige, wertvolle und empfindliche Ökosysteme.

Korallenriffe, Dünen, Feuchtgebiete, Mangroven.

Touristen beanspruchen diese immer mehr. Hotelanlagen, Häfen, Straßen.

Es werden nicht nur Ökosysteme überreizt, sondern auch Ressourcen überbeansprucht.

Wachstumsraten von Treibhausgasemissionen von 131%, Trinkwasserkonsum von 152%, Verursachung von Müll und Abwasser von 251% bis 2050.

Lärmverschmutzung. Viele Meerestiere leben in Dunkelheit, sie sind dadurch vollständig auf ihr Gehör angewiesen. Doch ihr Gehörsinn wird durch Schiffsmotoren, Unterwasserarbeiten, und Explosionen eingeschränkt. Durch den ständigen Lärm werden die Tiere gestresst, ihre Kommunikation eingeschränkt, bei der Jagd gestört und es kann sogar tödlich enden.

Meere und Ozeane nehmen große Mengen an Kohlenstoffdioxid auf. Mit dieser Aufnahme von CO₂ sinkt der pH-Wert des Meerwassers – es wird saurer. Dieser Vorgang schadet den Meereslebewesen und deren Artenvielfalt.

Hinzu kommen etliche Ölunfälle, Überdüngung, illegale Fischerei sowie Wal- und Hai Fang.

Der fürsorgliche Umgang mit dem Meer als wichtige Ressource lässt also zu wünschen übrig.

Das Meer braucht den Menschen nicht, ohne ihn wäre es sogar besser dran.

Wir müssen uns als Gesellschaft endlich Bewusst machen, welches Leid wir verursachen und dementsprechend handeln.

Doch was kann man als Einzelner tun? Oft hört man, dass man, als Einzelner nichts dagegen tun kann, doch es ist eigentlich recht simpel.

Reduzieren Sie Ihren Wasserverbrauch.

Kürzer duschen, Regentonnen verwenden zum Wässern von Pflanzen, Wasser beim Zähneputzen abschalten.

Plastikverbrauch reduzieren.

Wiederverwendbare Wasserflaschen, zuhause und am Arbeitsplatz recyceln.

Verantwortungsvolles Reisen.

Respektieren Sie die Meerestiere und ihren Lebensraum, Strände und Naturräume sauber verlassen.

Der Schutz der Meere und der Meerestiere ist eine Aufgabe für alle.



Quellennachweise:

<https://www.wwf.de/themen-projekte/plastik/plastikmuell-im-meer#:~:text=Etwa%2070%20Prozent%20der%20Erdoberfl%C3%A4che,verwecheln%20w%C3%BCnzige%20Plastikteilchen%20mit%20Plankton.>

1. <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimaschutz-energiepolitik-in-deutschland/treibhausgas-emissionen/die-treibhausgase#:~:text=In%20Deutschland%20entfallen%2087%2C1,von%20Stickstofftrifluorid%20sind%20verschwindend%20gering.>

2. <https://www.mdrjump.de/thema/darum-macht-uns-das-meer-gluecklich-100.html#:~:text=Alleine%20schon%20der%20Geruch%20von,die%20Bronchien%20von%20Schleim%20befreit.>

3. <https://www.msc.org/de/fisch-nachhaltigkeit/ueberfischung-der-meere/die-folgen-von-ueberfischung>

4. <https://www.greenpeace.de/biodiversitaet/meere/meeresschutz/muellkippe-meer>

5. <https://www.geo.de/geolino/natur-und-umwelt/16513-vdo-umweltverschmutzung-die-fuenf-muellstrudel-der->

[ozeane#:~:text=Die%20Ausma%C3%9Ffe%20dieser%20M%C3%BCllinseln%20im,der%20%20pazifische%20M%C3%BCllstrudel%22%20genannt.](https://www.geo.de/geolino/natur-und-umwelt/16513-vdo-umweltverschmutzung-die-fuenf-muellstrudel-der-ozeane#:~:text=Die%20Ausma%C3%9Ffe%20dieser%20M%C3%BCllinseln%20im,der%20%20pazifische%20M%C3%BCllstrudel%22%20genannt.)

6. <https://www.wwf.de/nachhaltiges-wirtschaften/tourismus>

7. <https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/meere/lebensraum-meer/gefahren/22921.html>

8. <https://www.umweltbundesamt.de/themen/wasser/meere/nutzung-belastungen/meere-unter-druck-ozeanversauerung-durch-co2#ozeane-kohlenstoffdioxid-speicher->

Bildquelle: <https://www.higgs.ch/qualvoller-tod-im-treibnetz/17100/>

Die verschiedenen Zeitzonen auf der Welt

2024 und die Menschen begreifen immer noch nicht, was gerade passiert. „So schlimm sind die doch gar nicht.“ 2024 - man würde denken, wir hätten aus der Geschichte gelernt.

NSU, Halle, Hanau, der Mord an Walter Lübcke, Lübeck, wo Nazis Menschen in ihren Häusern angezündet haben. Oury Jalloh, der sich angeblich selbst in seiner Zelle angezündet hat. Der Holocaust...

Nie wieder, wurde gesagt und versprochen. Und jetzt? Was passiert hier gerade? Holocaust-Überlebende erzählen, dass es so damals auch angefangen hat...

1933, nie wieder, wurde gesagt und jetzt? War das alles nur ein Trugschluss?

„So schlimm sind die doch gar nicht und vor allem nicht rechtsradikal.“

„Es ist richtig, Menschen mit schwarzer Hautfarbe auch weiterhin N... zu nennen.“ – Thomas Seitz, AFD

„Homosexuelle ins Gefängnis? Das sollen wir in Deutschland auch machen.“ – Andreas Gehlmann, AFD-Politiker

„Das große Problem ist, dass man Hitler als das absolut Böse darstellt“ – Björn Höcke, AFD

„Wir sollten eine SA gründen und aufräumen.“ – Andreas Geithe, AFD

„Das Pack erschießen oder zurück nach Afrika prügeln.“ – Dieter Görnert, AFD

„Immerhin haben wir jetzt so viele Ausländer im Land, dass sich ein Holocaust mal wieder lohnen würde.“ – Marcel Grauf, AFD

2024 und sie denken immer noch wie 1933. Homosexuelle ins Gefängnis, Frauen hinter den Herd. Muss sich die Geschichte wiederholen, damit ihr es rafft? 1949: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“, Artikel 3 Grundgesetzbuch. Und jetzt? 2024, nicht mal 100 Jahre später, und wir Frauen sollen ernsthaft unsere Rechte wieder abgeben und in die Küche? Allein die AFD wählen ist nicht gut, doch als Frau? Doppelt so schlimm. Geschweige denn sie öffentlich zu vertreten. Alice Weidel, eine AFD-Politikerin. Sie ist der Inbegriff von Widersprüchlichkeit. Alice ist lesbisch und mit einer Frau aus Sri Lanka verheiratet. Doch sie selbst meint, sie sei nicht queer, sondern ist nur mit einer Frau verheiratet, die sie seit 20 Jahren kennt. Achso klar, ich bin auch kein Mensch, sondern ein Homo Sapiens.

2024 - jeder weiß, dass die AFD gegen Frauenrechte ist und es gibt immer noch Frauen, die sie trotzdem wählen. Doch nicht nur jede Frau, jeder Mensch, der eine Schwester hat, eine Partnerin oder eine Mutter, schadet ihr, indem er die AFD wählt. 2024 und Menschen fragen immer noch, was sie sonst wählen sollen. Sie beschwerten sich, wenn man die AFD verbieten würde, Deutschland keine Demokratie mehr wäre. Doch die Geschichte wiederholen, das ist okay?

Komm, wir spielen noch ein kleines Rate-Spiel:

NSDAP oder doch AFD?

1. „Ich wünsche mir so sehr einen Bürgerkrieg und Millionen Tote, Frauen, Kinder. Mir egal. Es wäre so schön. Ich will auf Leichen pissen und auf Gräbern tanzen. Sieg Heil.“

„2. „Wer versucht, die NSDAP/AFD zu richten, den richtet die NSDAP/AFD.“

3. „Deutschland den Deutschen“

Auflösung unten auf der Seite

Ich finde es immer wieder krass zu sehen, wie sich die Zeitzonen auf der Welt unterscheiden, in Paris ist es 11:28, in Japan 18:28 und in Deutschland ist es kurz vor 1933. Und nein, nicht jeder AFD-Wähler hat Nazi-Vorstellungen, aber jeder AFD-Wähler unterstützt Menschen mit Nazi-Vorstellungen.

Gefühlt gestern waren wir alle noch im EM-Fieber. Wir alle haben zusammen gefeiert, gelacht und gesungen. Wir waren ein Land und haben unser Land unterstützt, ohne dass wir gesagt haben: „Mhm, der sieht aber nicht deutsch aus, warum ist der dann für Deutschland?“ Unser aller Herz hat geblutet, als Deutschland rausgeflogen ist, doch fällt euch was auf? Nein? Ja, mir auch nicht, denn es gibt kein jüdisches oder muslimisches oder deutsches Blut! Es gibt nur ein Blut, und zwar menschliches!

Und nein, das hier ist nicht linksradikal und nein, ich wähl auch nicht die Grünen, das ist einfach nur normal. Wer jetzt immer noch sagt, die AFD ist großartig, die wähl ich, dem kann ich nur noch ein Geschichtsbuch empfehlen oder das Wahlprogramm der AFD erstmal zu lesen, bevor man sie wählt.

Liebe Leser, bitte geht wählen. Jedoch wählt demokratisch, denn nur so könnt ihr unserem Land helfen und auch wenn ihr unzufrieden mit der Politik seid, wählt nicht aus Protest die AFD, das hilft nicht! Die AFD ist keine Alternative.

Aufklärung:

Walter Lübcke: Er war ein deutscher Politiker (CDU), er wurde auf seiner Veranda von dem Rechtsextremisten Stephan Ernst erschossen.

Oury Jalloh (Asylbewerber): Hat sich angeblich selbst in einer Polizeizelle in Dessau angezündet.

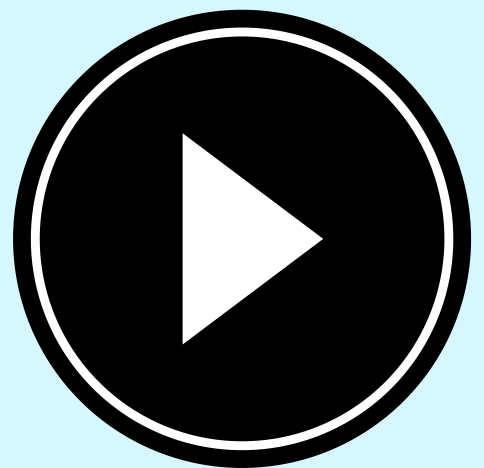
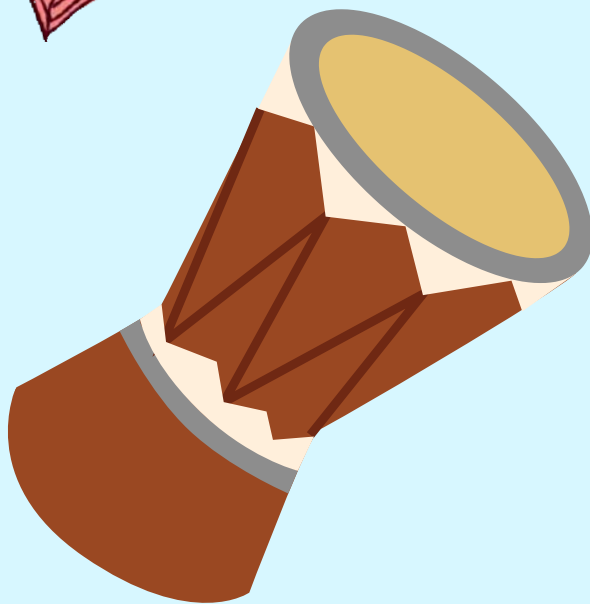
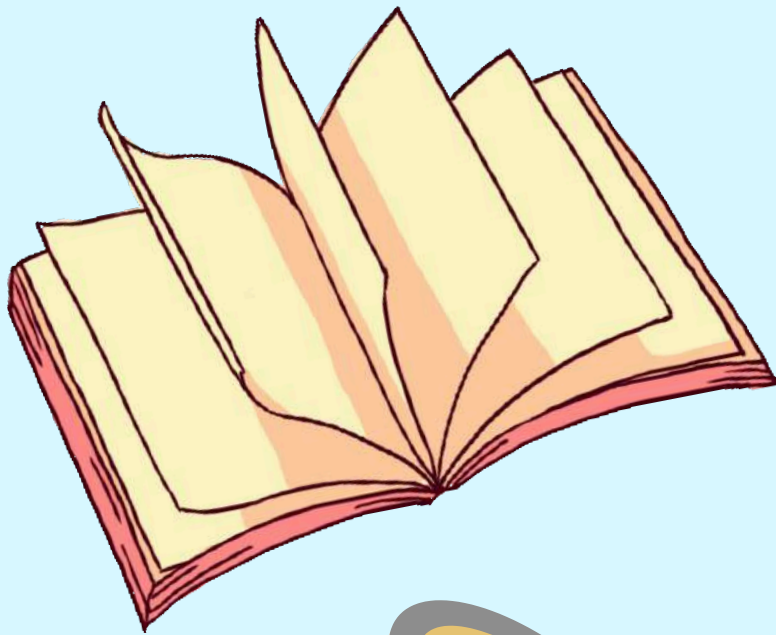
NSU: Ehemaliges deutsches neonazistisches Terrornetzwerk.

Halle: Anschlag in Halle am 9. Oktober 2019, Versuch eines Massenmordes an Juden.

Hanau: Attentat in Hanau am 19.02.2020, 9 Menschen wurden erschossen, aus rassistischen Motiven.

Auflösung Rate-Spiel: 1: AFD, 2: AFD, 3: AFD und NSDAP

UNSERE EMPFELUNGEN UND TIPPS GEGEN LANGeweILE



Buch

Empfehlungen

DÜNNES BUCH

WAS
IST
DAS?



WAS IST WAS ist eine Buchreihe über coole Sachen z.B. Autos, Pferde, Ritter, Ritterburgen, Hunde... Dort wird es dir erklärt!

DICKES BUCH

ANIMOX

Das Buch Animox ist ein relativ dickes Buch, bei dem es um einen Jungen geht, der mit Tieren sprechen kann. Das Buch wird ab 10 Jahren empfohlen. Wie man hier sieht, gibt es mehrere Bände.

Von: Ella, Marc und Nick



An illustration of three ice cream cones in blue, purple, and teal colors on a yellow waffle cone, and a bright yellow sun with rays in the background.

Tipps gegen Langeweile für die Sommerferien

1. Schnapp dir deine Badesachen und geh mit Freunden oder mit deiner Familie schwimmen!

2. Frage deine Freunde, ob sie mit dir etwas unternehmen wollen.

4. Tanze zu deiner Lieblingsmusik!

3. Male oder bastel etwas Schönes (zum Beispiel ein Geschenk).

5. Dir ist immer noch langweilig? Mhhh, wie wäre es denn, wenn du einfach mit deinen Geschwistern oder deiner Familie ein paar Spiele spielst?

Bilder zu dem Tipps gegen lange Weile (von KI erstellt)



1:



2:



3:



4:



5:



Die besten Kuchen

von Joel Schäfer

Platz 1



Apfelkuchen

Platz 2



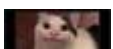
Marmorkuchen

PLATZ 3



Nusskuchen

für das Rezept einfach auf das Bild klicken



MEME



Das Leben ist wie Schach



Ich kann kein Schach



Wie möchten Sie zahlen?
Bar oder mit Karte?

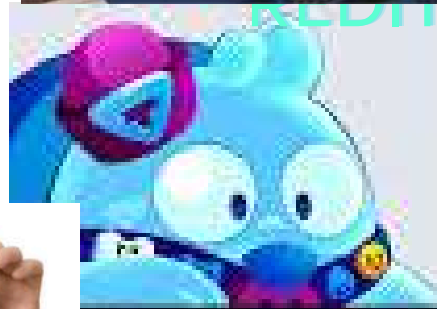
Mit Pfand!



IN DER LOTTERIE
GEWONNEN!



3 EURO



Playing standard



with clubmates



Playing competitive



with clubmates



Playing with randoms

Ich
liebe
Heimwerken



Es war lustiger,
als ich noch
ein Haus hatte.





Setting your password as your child's name



Naming your child after your password

When you get an OP weapon as a reward for beating the game, but it doesn't matter because there's nothing left to do



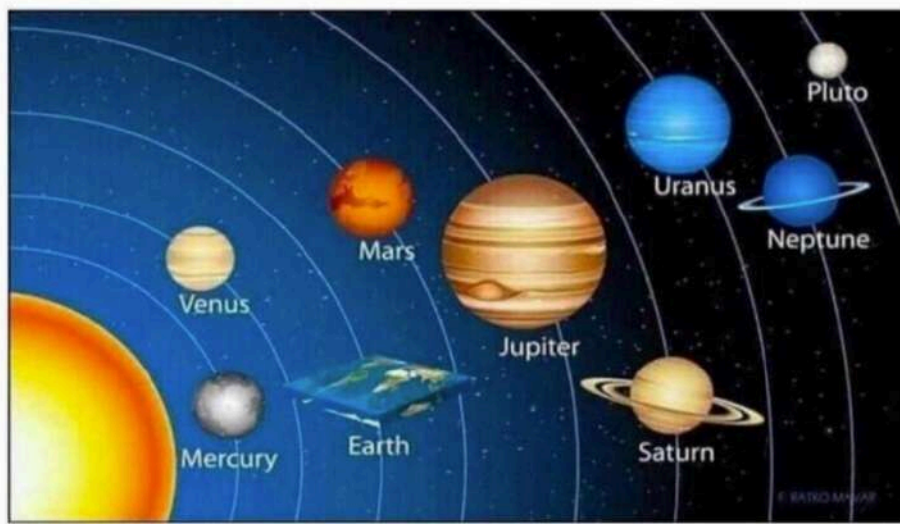
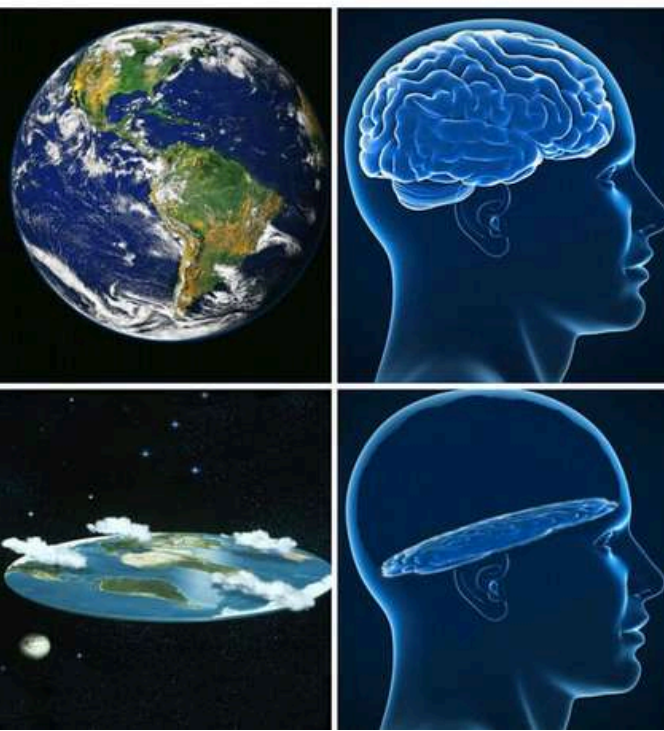
The first true picture of Earth from space... NASA lied to us



Flat brain society...



Crazy how nature does that



Lustige/ Coole KI Bilder



Juli 2024

Impressum

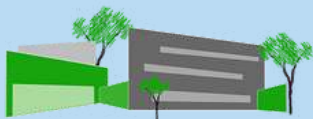
Schülerzeitung "Sulz und Pfeffer"



Join Us!

Redakteurinnen und Redakteure:

Aaron Bandmann, Alexandra Bleibel, Carola Horn, Joel Schäfer, Lotte Müller, Milena Schäfenacker, Ronja Locher, Hayrunnisa Dilbaz, Janice Sturm, Johanna Bucher, Jonas Bader, Lara Kohler, Medeea Dumitrache, Romy Schittenhelm, Sophie Puchert, Nick Seeger, Ella Kahle, Marc Richter



albeckgymnasiumsulz

Albeck-Gymnasium
Weilerstraße 79
72172 Sulz am Neckar
<https://www.albeck-gymnasium.de/>

Verantwortliche Lehrkräfte für die redaktionell-journalistischen Inhalte:

Christina Sigrist und Mathilda Kolb